

# **Musik für eine Beerdigung**

## **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 22. April 2005 17:38**

Liebes Forum,

meine Oma ist am Mittwoch eingeschlafen und am Montag wird ihre Beerdigung stattfinden. Meine Mutter und ihre Schwestern haben also mit dem Pfarrer bezüglich der Beerdigungsgestaltung gesprochen und er hatte gleich eine Harmoniumspielerin zur musikalischen Gestaltung parat 😅. Meine Oma hasste den Klang dieses Instruments und so werden wir ganz bestimmt keine Harmoniumklänge um uns haben wollen! Es gibt aber in der Trauerhalle einen CD-Player und nun hat meine Mutter mich gebeten, die Musik auszuwählen.

Soweit so gut, aber ich habe das noch nie gemacht (und wollte während der Beerdigung eigentlich auch keinen "Job" übernehmen) und bin ein bisschen ratlos bezüglich Musikauswahl und Dauer der Musik.

Ich war vor zwei Jahren auf einer Beerdigung, da spielte jemand ganz grässlich "Time to say goodbye" auf einem Keyboard in der Fagott-Stimme, mir ist zumindest klar, dass es klassische Musik sein soll.

Aber was?

Ein Stück aus irgendeinem Requiem?

Etwas, was meine Oma gern hörte?

Hm. Habt ihr Rat?

LG, das\_kaddl

---

## **Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. April 2005 17:57**

Hallo Kaddl,

ich bin gerade von einer Trauerfeier zurückgekommen. Habt Ihr keine Orgel in der Aussegnungshalle???? Mir persönlich gefällt der Klang, ist auch anders als der eines Harmoniums. CD finde ich persönlich nicht so toll, aber wenn's nicht's anderes gibt.

Klassisch könnte ich Dir z.B. den Kanon von Pachelbel empfehlen oder ein Ave Maria.

Wurde alles schon oft gespielt, Gefahr der Abgedroschenheit ist da, aber mir gefällt's immer

noch.

Hoffe, ich konnte Dir weiterhelfen.

Ansonsten wünsche ich Dir alles Liebe und Gute

Super-Lion

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 22. April 2005 17:59**

Zitat

**das\_kaddl schrieb am 22.04.2005 16:38:**

Etwas, was meine Oma gern hörte?

ja, genau so etwas.

falls du da was passendes findest. musikantenstadl - hat mein opa auch gemocht.. - muss es ja nicht sein. aber vielleicht sogar etwas aus ihrer jugend? etwas, dass sie später noch gerne gehört hat?

ich weiß nicht wie deine familie drauf ist, aber wenn ihr schon auf das harmonium verzichtet (ich denke mal das ist das orgelähnliche ding in der kapelle.. ich laie..) und auf cd-player umsteigt, dürfte es doch evtl kein problem sein andere musik für die trauerfeier auszuwählen.

meine schwiegermutter ist ostern gestorben und wir hatten bei der trauerfeier eine bekannte von ihr die etwas (dreisprachiges) gesungen hat. das war auch sehr schön.

allerdings sollte man dafür vielleicht jemanden "engagieren" der nicht so stark emotional involviert ist.. ist dann nämlich gar nicht mehr so leicht zu singen, wenn man eigentlich weinen will..

alles gute und eine gute wahl,

sabi

---

### **Beitrag von „leila“ vom 22. April 2005 18:19**

Hallo kaddl,

erstmal alles Liebe für dich! Hoffe du überstehst die Zeit gut.

Ich war mal auf einer Beerdigung einer alten Dame und es wurde ein sehr schönes, melancholisches aber auch nicht zu trauriges Lied gespielt. Ich fand die Melodie so eingängig, dass ich tatsächlich nach dem Liedtitel gefragt habe. Es heißt "Junk" und ist von Paul McCartney. Die Version ist ohne Gesang und wurde von einem Orchester gespielt, habe es hier gefunden <pre> [Weiß aber nicht, ob das Lied jedermanns Sache ist...

---](http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/B00001ZSXH/qid=1114183100/sr=2-1/ref=sr_2_9_1/302-7916596-0594423?tag=lf-21 [Anzeige] </pre></a></p></div><div data-bbox=)

### **Beitrag von „Vivi“ vom 22. April 2005 22:14**

Hallo Kaddl,



Ich hoffe, du kannst die Beerdigung deiner Oma einigermaßen gut planen und vor allem emotional auch durchstehen...

Ich empfehle das Lied "Adagio for Strings" von Samuel Barber (DAS klassische Beerdigungslied. Wurde z.B. auf den Beerdigungen von Kennedy und Roosevelt gespielt) oder was von Bach (vor allem das Lied "Air"). "Adagio for Strings" finde ich einfach nur schön... "Air" geht in die gleiche Richtung und klingt auch etwas hoffnungsvoll. Auch absolut beerdigungs-kompatibel. Und dann gibt's ja auch noch die "Mondscheinsonate" von Beethoven (Sonate No. 14 cis-moll). Die ist allerdings auch wesentlich dramatischer zugegebenermaßen (Beethoven hält...). Wäre mir persönlich zu krass, aber wer's mag...

Hör einfach mal in die Lieder rein und berichte, wie sie dir gefallen bzw. für welche du dich letztendlich entschieden hast.

Ich wünsche dir viel Kraft!!!

Alles Gute,

Vivi

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 23. April 2005 10:06**

Liebes kaddl,

ich wünsche dir viel Kraft für kommenden Tage !!

Als Musiktipps hätte ich dir auch zu ähnlichen Liedern geraten, wie es Vivi schon getan hat. Air for a string von Bach finde ich sehr passend.

Ich kenne sonst nur Lieder, die vielleicht (!) eher für jüngere Menschen passen. Aber vielleicht hätten sie deiner Oma auch gefallen:

- ~ "Goodbye my friend" von Linda Ronstadt
- ~ "Fields of Gold" von Eva Cassidy
- ~ "Weit, weit, weg" von H. von Goisern

Petra

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. April 2005 10:54**

Zitat

***das\_kaddl schrieb am 22.04.2005 16:38:***

Aber was?

Ein Stück aus irgendeinem Requiem?

Etwas, was meine Oma gern hörte?

Hm. Habt ihr Rat?

LG, das\_kaddl

Hallo!

Also das Mozart Requiem wäre auch sicherlich angemessen - zumindest auszugsweise. (Ein Confutatis oder Dies Irae wäre vielleicht eine Idee zu pompös, aber die langsamen Sätze würden schon passen). Oder das Brahms-Requiem...

Die Idee mit Musik, die Deine Oma gerne hörte, finde ich auch gut. Sollte aber natürlich dann auch etwas ruhigeres sein.

Gruß

Bolzbold

---

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. April 2005 12:38**

Ich wünsche mir auf Beerdigungen, auf denen ich bin, eigentlich immer Musik, die nicht ZU traurig ist, ich finde, stark traurige Musik reißt einen dann noch weiter runter und es wird noch schwieriger. Das "Barbers Strings" finde ich auch gut und gehört - allerdings in der zugegebenermaßen eher Club-Version - zu meinen Lieblingsliedern, das könnte ich mir bei meiner eigenen Beerdigung auch vorstellen.

---

## **Beitrag von „Tina\_NE“ vom 23. April 2005 12:51**

... auch wenn's nichts Klassisches ist...

Trude Herr: Niemals geht man so ganz...ist zwar neu, aber nicht modern...und es passt so gut.

Dir wünsch ich alles Gute und ganz viel Kraft!!

Tina